



Sommer-Info 2023

Dankeschön

Zunächst wieder ein riesiges Dankeschön für all die Unterstützung, die wir bisher und immer wieder von Ihnen/Euch erhalten haben. Großzügige Spenden, Patenschaften und fleißige Mitarbeit ermutigen und ermöglichen es uns, weiter zu machen, auch wenn es manchmal schwierig ist mit den steigenden Preisen.

Glückliche Kinder- und zufriedene Pferdeaugen, sind ebenfalls ein schöner „Lohn“, der durch die o.g. Spenden, Patenschaften und Mitarbeit ermöglicht wird.

Das Jahr bisher.....

Seit Ostern haben wir wieder einiges machen können. Die „Montagskids“ haben tatsächlich alle das Reitabzeichen 10 bestanden. Die Eltern der Kinder waren mitgekommen und es war fast wie ein kleines Fest am Stall. Wir sind ziemlich stolz, dass wir das alle gemeinsam erreicht haben. Nicht zuletzt sind wir stolz auf unsere Pferde, die alles so lieb und prima mitmachen.

Neben den „Montagskids“ haben wir bisher auch drei Ferienfreizeiten mit Kindern von „wir für Pänz“ durchgeführt, ebenfalls sehr erfolgreich. Besonders hat es uns gefreut, dass wir einem 11 jährigen Mädchen im Rollstuhl mit hohem „Personaleinsatz“ ermöglichen konnten zu reiten. Etoile hat super lieb mitgemacht – obwohl wir ja keinerlei Vorrichtung dafür haben...



.....und das Mädchen hat die ganze Zeit nur gestrahlt.



Ein neunjähriger Junge, der vor einiger Zeit schon einmal in einer Ferienfreizeit bei uns war und sich damals die Pferdenamen absolut nicht merken konnte, war diesmal wieder dabei. Er wusste sofort den Namen von „seinem“ Pferd, ging in die Box und umarmte Neppi minutenlang. Neppi hat ganz still gehalten.

Eine ganze Reihe der Kinder, die entweder bei den Montagskids oder in der Ferienfreizeit bei uns waren, möchten gerne weiter zu uns kommen. Hier müssen wir noch Regelungen finden. Wir sind auch jedes Mal sehr freudig überrascht, wie sich einige Kinder nach einer Woche angeleitetem Umgang mit Pferden positiv verändern.

Die Ferienfreizeiten mit den Kindern von „wir für Pänz“ sind zwar sehr anstrengend, aber auch schön. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Je nach Alter der Kinder verbunden mit etwas Theorie und Hintergrundwissen zu Pferden und deren artgerechter Haltung. Anschließend werden die Boxen gemacht und die Pferde von der Weide geholt und

geputzt. Führtraining, Bodenarbeit und geführtes Reiten sind natürlich die Highlights für die Kinder. Dann gibt es noch einen Snack und die Fragen der Kinder werden beantwortet. Zum Abschluss der „Ferienwoche“ bekommen die Kinder dann eine Urkunde als „Pferdeflüsterer“ und ein Foto von „ihrem“ Pferd.

Darüber hinaus haben wir auch sechs Kinder und Jugendliche, die mehrmals die Woche kommen und sich mit den Pferden beschäftigen, teilweise Reitunterricht haben und/oder Bodenarbeit mitmachen und uns sehr helfen. Besonderer Dank, dass einige sich zusammen mit uns auch sehr intensiv mit um die „Montagskids“ und „Ferienkinder“ kümmern. Die „Ivelinos“ pausieren z.Zt. da einige Kinder weg gezogen sind oder andere Interessen entwickelt haben.



Unsere Teilnahme am Flohmarkt in der „Alten Feuerwache“ war ein voller Erfolg und hat einiges für die Pferde eingebracht



Anfang August haben wir eine Mitgliederversammlung unter Einbeziehung der der Aktiven am Stall durchgeführt, die gut besucht war. Hier haben wir die anstehenden Arbeiten besprochen, z.B. Reparatur der Paddocks, Errichtung von Unterständen für die Pferde auf den Paddocks und für „Mowie“ (unseren Reitplatzplaner). Darüber hinaus haben wir auch Ideen entwickelt über die Organisation der Arbeiten am/im Stall, um eine bessere, personelle Aufteilung zu erreichen.

Wir haben einen kleinen Senioren Kaffee bei uns veranstaltet. Außerdem haben wir auch an dem Hofflohmarkt teilgenommen.

Auf einem Pferdehof gibt es auch alle möglichen anderen Tiere

...



Fußspuren von „Muriel“
unserer Boxenratte im
frisch gegossenen Zement.
(Sie ist schon fast zahm....)

Unsere Pferde

Glücklicherweise geht es den Pferden ziemlich gut. Twisters Winterfell haben wir ihm mit viel Pflege und guter medikamentöser Einstellung inzwischen „ausziehen“ können. Das war schwierig, denn seine Cushing Erkrankung wird durch erschwerten bis gar keinen Fellwechsel sichtbar. Tagsüber ist er zwar mit einem anderen Pony, das Hufrehe hat, auf dem Paddock, aber er darf jeden Tag auch eine kleine Weile grasen.



Twister



Woody befindet sich nach vielen Anwendungen hoffentlich inzwischen auf dem Wege der Besserung. Anzeichen sind positiv.

Woody hat Besuch von einer Taube in seiner Box



Die



Motte war kurzfristig in Twisters Box und hat sofort Kontakt zu ihrer Nachbarin aufgenommen



Neppi und Etoile mögen sich, auch wenn sie gelegentlich etwas wild spielen

Etoile, der zu Weidebeginn einen üblen Tritt abbekommen hat, hat sich auch wieder gut erholt. Wir haben ihm, neben ärztlicher Versorgung auch osteopathische Behandlung zukommen lassen, er entspannt sehr genossen hat.



hat die



Phoebe
Nach dem Weidetag brauchen die Pferde erstmal eine kleine Siesta



Wie auch früher immer wieder erwähnt, haben wir viele und schöne Fotos von der Arbeit mit unseren Kindern, die wir aber aus Schutzgründen nicht oder nur in Einzelfällen hier zeigen. Deshalb ein paar Fotos aus dem Alltag unserer Vierbeiner.

Unsere Pläne

Ab September werden wir von „wir für Pänz“ eine neue Gruppe Montagskids bekommen. Wir sind schon sehr gespannt darauf. Bisher hat die Zusammenarbeit mit „wir für Pänz“ sehr gut geklappt. In den Herbstferien führen wir auch nochmal eine Woche Ferienfreizeit durch.

Für die Kinder und Jugendlichen am Stall suchen wir nach Möglichkeiten, ebenfalls Reitabzeichen, entsprechend ihres „Trainingsstandes“. Für die Erwachsenen sind Kurse in Doppellonge angedacht und ggfs. noch weitere Fortbildungsveranstaltungen, je nach Wunsch und Angebot.

Wir haben für die Flohmärkte, neben ganz vielen anderen Dingen (Kleidung, Geschirr, Modeschmuck, Nippes etc.) auch einiges an Sachspenden bekommen (u.a. Halfter, Bandagen, Gurte etc.). Die Dinge, die wir nicht selbst für unsere Pferde brauchen, sollen über e-bay zu Gunsten der Pferde verkauft werden.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen, dass Sie/Ihr gesund bleibt und bald wieder Frieden einkehrt. In diesem Sinne, liebe Grüße

Bärbel und Renate



Pänz & Pääds e.V.
c/o Bärbel Becker

e-mail: PP-Koeln@t-online.de. IBAN: DE16 8306 5408 0004 9694 56
Isidor-Caro-Str. 62 51061 Köln www.pp-koeln.de